

Stadtplanung Tübingen
Bebauungsplanakten

B e g r ü n d u n g

Fasz. 269 19

zum

Bebauungsplan "Eichhalden-Steinbößstraße"

Durch die Eindolung des Kirchgrabens und die Auffüllung des Geländes für die Ausgestaltung einer öffentlichen Grünanlage wurden die Voraussetzungen geschaffen, die angrenzenden Wohngebiete Steinbößstraße und Eichhalden durch weitere Baumöglichkeiten zu ergänzen.

Der Bebauungsplan sieht folgendes vor:

Bebauung: Auf der Nordseite der Steinbößstraße sind 4 weitere Baumöglichkeiten vorgesehen. Das östlichste dieser Gebäude ist als städtebaulicher Abschluß gegenüber der Einmündung der Straße "Am unteren Herrlesberg" gedacht.

Ein weiteres Verschieben dieser Bebauung nach Osten würde eine zu starke Einschränkung des Grünzuges "Kirchgraben" ergeben, die aus städtebaulichen Gründen nicht befürwortet werden kann.

Südlich der Eichhalden-Siedlung sind 7 weitere Baumöglichkeiten für Wohngebäude vorgesehen, 4 davon auf städt. Grund auf den Parzellen 2705, 2708, 2709, 2712/2 und 2712/1.

Eine weitere Baumöglichkeit ist ebenso wie die Anlage einer Reihe von Garagen westl. des Hauses Eichhaldenstraße 7 vorgesehen.

Erschließung, Versorgung und Entwässerung: Die Erschließung der o.a. 7 Wohneinheiten südlich der Eichhaldenstraße bedingt die Anlage einer Stichstraße von der Eichhaldenstraße aus zunächst in südlicher und dann in (westlicher) Richtung parallel zur Eichhaldenstraße.

Die Voraussetzungen für Entwässerung und Versorgung sind gegeben.

Ein Verbindungskanal zum Kanal Steinhöfstraße ist vorgesehen.

Generell kann noch gesagt werden, daß von der Schaffung einer weiteren Baumöglichkeit östlich Gebäude 48 der Pfondorfer Straße bewußt abgesehen wurde, da dieser Bereich von Kanalleitungen durchfahren wird und stadtplanerisch gesehen die Gestaltung einer ausreichend großen Grün-Pufferzone mit Erholungsmöglichkeiten im Grünen für alte Leute und Kinder als Verbindung zur Kirchgraben-Grünzone von vorrangiger Bedeutung erscheint. Es sollte damit auch gleichzeitig eine klare Trennung zwischen der auslaufenden Bebauung der Pfondorfer Straße und dem gestalterisch relativ selbständigen Siedlungsgebiet Riehhalder-Siedlung erreicht werden.

Überschlägige Kosten:

Straßenbau: ca. 65 000,-- DM
 Kanalisation: ca. 45 000,-- DM
 Versorgungs-Leitungen: ca. 35 000,-- DM

P. Rieder
 Stadtoberbaurat